



Was muss ich im gedolmetschten Gespräch beachten? Was kann ich tun, wenn es mal nicht so rund läuft? Welchen Mehrwert bieten geschulte Dolmetscher*innen für mein Gespräch?

In der Fortbildung lernen Sie, wie Sie gedolmetschte Gespräche zielgerichtet führen und so ein befriedigendes Gesprächsergebnis erzielen und unnötige Folgetermine und zusätzliche Einsatzkosten vermeiden.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihre kommunikativen Kompetenzen in gedolmetschten Gesprächen zu stärken.



www.zwischensprachen.de

PROJEKTPARTNER:



KOFINANZIERT DURCH:



Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Arbeitsgruppe Psychosoziale Migrationsforschung (UKE), Martinistraße 52, Hamburg. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die in ihrem Berufsalltag dolmetschgestützte Gespräche führen.

INHALTE

Die Teilnehmer*innen werden für die Besonderheiten dolmetschgestützter Gespräche sensibilisiert. In der Fortbildung werden Rahmenbedingungen des Dolmetschens, Qualifikationen, Berufsethik und Rollenverständnis von Dolmetscher*innen vorgestellt und Gesprächsstrategien in der Zusammenarbeit mit Sprachmittler*innen bzw. Dolmetscher*innen eingeübt.

UMFANG

Ein halber Tag (4 Unterrichtseinheiten à 45 min).

KOSTEN

Für die Teilnahme fallen keine Gebühren an. Die Kosten für diese Fortbildung werden vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union sowie den beteiligten Projektpartnern getragen.

TEILNEHMER*INNENZAHL

Die Teilnehmer*innenzahl pro Kurs beträgt mindestens 8, höchstens 14 Personen.

ANMELDUNG

Die Termine für die Anmeldung werden noch bekannt gegeben. Die Fortbildung kann für mehrere Fachkräfte einer Einrichtung als Inhouse-Training gebucht werden.

KONTAKT

Dr. Julie Baujard j.baujard@segemi.org